

Das Ehepaar Heinrichs hilft seit drei Jahren Tsunami-Opfern

## Ohne Kontrolle geht nichts

Im Frühsommer diesen Jahres hatten wir über das Engagement der Familie Heinrichs aus Holzlingen berichtet, die sich seit Januar 2005 mit ihrem Verein Hilfe für Südwest Sri Lanka für die Tsunami-Opfer einsetzt. Die Hilfsbereitschaft auf den Artikel bei uns im WOCHENBLATT war überwältigend. Hilfsgüter in Form von Spielsachen und medizinischer Ausrüstung wurden auf den Bericht hin gespendet. Mittlerweile waren Christine und Hans Heinrichs schon zwei Mal in Sri Lanka und haben die Sachen verteilt. In dieser persönlichen Kontrolle sehen sie den Schlüssel zum Erfolg, wenn gleich diese Reisen, die sie etwa vier Mal im Jahr machen, alles andere als eine Erholung sind.

Sie wollen sehen, wo ihre Sachen hingehen. »Ohne Kontrolle geht da nichts«, betont Christine Heinrichs, die gerade erst mit ihrem Mann Hans von einer vierwöchigen Reise zurückgekommen ist. Die Kosten für den Flug und den Aufenthalt in Sri Lanka bezahlen sie aus eigener Tasche. Die Spendengelder kommen also vollständig den Menschen in Sri Lanka zugute. Das Ausmaß des Tsunamis sei auch nach fast drei Jahren noch immer sichtbar, erzählt Christine Heinrichs. Dabei zeigt sie auf ein Foto, mit einer alten zerfallenen Holzbaracke – das Haus einer achtköpfigen Familie. Insgesamt hat der eingetragene Verein seit seiner Gründung 796 150 Euro eingenommen. Mit dem Geld konnte der

Verein einen großen Beitrag leisten, um den Menschen zwischen Panadura und Ambalanga da zu helfen. So sind allein in diesem Jahr zwei Schulen und ein Kindergarten eingeweiht und übergeben worden. Zusätzlich konnten noch mal zwei »Spoken-English-Schulen« eingerichtet werden, wo acht- bis 16-Jährige eine Fortbildung in der englischen Sprache bekommen. Weiterhin wurden im Oktober sieben Herzoperationen durch die Spendengelder ermöglicht. Wenn die Heinrichs dann in die dankbaren strahlenden Augen der Menschen blicken, wissen sie, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat. Ende Januar fliegen sie wieder nach Sri Lanka. Nachdem sie mit Spielsachen und anderen Gütern

noch bestens versorgt sind, werden für die Reise Ende Januar dringend alte Hörgeräte gebraucht, die in Sri Lanka von einer Ohrenärztin angepasst werden. Dankbar sind die Heinrichs auch für jede Patenschaft. Mit einem Betrag von 25 Euro im Monat werden Familien unterstützt. Mittlerweile wurden über 100 Patenschaften abgeschlossen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.hilfueer-suedwest-sri-lanka.de](http://www.hilfueer-suedwest-sri-lanka.de) oder unter der Telefonnummer 01 72/6 63 21 05. Wer den Verein finanziell unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun: Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V. Hypovereinsbank, Kontonummer 66 05 11 70, BLZ 700 202 70. –ach



Die Spendenbereitschaft auf unseren Artikel war groß. Vor allem die Kinder freuten sich über die vielen Spiel- und Schulsachen. Die WOCHENBLATT-Bälle kamen besonders gut an. Foto: pr